



# Das Fenster

Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

März - April - Mai 2025

A photograph of a cardboard egg carton filled with colorful Easter eggs in shades of red, orange, yellow, green, blue, and purple. The carton is placed on a wooden surface.

Auf geht's ...

Neues aus der Kinder-  
und Jugendarbeit S. 10

Gesichter unserer  
Gemeinde S. 15

Rossinis Petite Messe  
solennelle S. 40

## Liebe Leserinnen und Leser des FENSTERS!

Obschon der Winter als die dunkle Jahreszeit bezeichnet wird, so erlebten wir auch wieder Tage voller Lichterglanz zur Feier der Geburt Jesu. Nun naht der Frühling, doch auch der bringt nicht nur eitel Sonnenschein. So gedenken wir am Karfreitag seiner Kreuzigung und unser Alltag wird von Schlagzeilen um Krieg, Terror, Klimakrise, Verzweiflung überschattet.

"Prüft alles und behaltet das Gute!" lautet die diesjährige Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicherbrief. In diesem „Das Fenster“ erwartet Sie Gutes aus den Advents- und Weihnachtsaktionen und vom Ehrenamtsdank. Beiträge zum Osterfest erinnern an die Wiederauferstehung Jesu, Ankündigungen zu bevorstehenden Veranstaltungen und Beiträge aus dem Presbyterium und den Gruppen zeugen vom aktiven Gemeindeleben. Ein persönlicher Beitrag von Pfarrerin Franziska Kaiser zur Übernahme neuer Aufgaben in Euskirchen gehört auch dazu.

**Viel Vergnügen bei der Lektüre, gute Gesundheit und Zuversicht!**

***Klaus Schröter***

Foto Titelseite: WOKANDAPIX from Pixabay

---

### **Inhalt**

An(ge)dacht	03-04
Aus dem Presbyterium	04-05
Aus unserer Gemeinde	06-17
Termine	18-30
Dies und Das	31-43
Freud und Leid	44
Gemeindeleben	45-49
Kontaktdaten / Impressum	50-55

**Redaktionsschluss für "Das Fenster" Juni-Juli-August 2025: 30. April 2025**



**E**in Regenbogen ist vielleicht ein ungewöhnliches Symbol für Frühling und Ostern.

Aber doch steht es auch für neue Anfänge und Zurücklassen von etwas anderem. Die Bibel erzählt uns, dass Noah den Regenbogen am Himmel sah, als er die dunkle Zeit zurücklassen konnte. Neues Land in Sicht, wieder Boden unter den Füßen. Und Zeit, für Dankbarkeit. Da war Rettung zu spüren und Behütet-Sein. Aber auch dankbar dafür, dass jetzt etwas Neues beginnen kann.

Wenn wir am Himmel einen Regenbogen sehen, dann sind vermutlich zuvor auch dunkle schwere Wolken gewesen und Regenschauer.

Aber dann blitzt die Sonne wieder durch. Es lässt aufatmen. Rein physikalisch gesprochen bricht das Licht zu-

nächst, bevor es in den bunten Farben aufleuchten kann.

3 Tage lang war es für die Jüngerinnen und Jünger dunkel. Jesus, auf den sie so viel Hoffnung gesetzt haben, ist gekreuzigt worden und gestorben. Und dann ist das Wunderbare geschehen: Das Grab war leer. Die Evangelien erzählen uns von verschiedenen Begegnungen nach der Auferstehung. Und es wird deutlich: Es hat einige Zeit gedauert, bis die Menschen das wirklich begriffen haben, was da genau passiert ist. „Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete?“ – dieser Vers aus dem Lukasevangelium ist der Monatsspruch für den Monat April. Diese Frage gehört zu den beiden Jüngern, die nach Emmaus unterwegs waren. Traurig, geknickt und langsam. Ihnen war alle Hoffnung verloren gegangen. Jesus war an ihrer Seite, aber sie haben es gar nicht wahrgenommen. Erst als er ihnen das Brot bricht, spüren sie seine Nähe. Und sie merken: Ja, es ist wirklich wahr. Jesus ist auferstanden! Halleluja!

Diese Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint unmittelbar nach der Wahl. Wie auch immer sie ausgeht: Ich hoffe, dass wir als Christinnen und Christen nicht aufhören darauf zu achten, was

Jesu Botschaft ist für unsere Welt und wo unser Herz zu brennen beginnt, wenn wir in seinem Sinne handeln und leben. Dass der Regenbogen auch in unserer Gesellschaft leuchtet – als Zeichen des Friedens und der Vielfalt. Und dass Toleranz, Respekt und friedvolles Miteinander immer wieder aufleuchten. Gott sei mit uns und schenke uns neue Anfänge. Für alle Aufbrüche und Neuanfänge, für die Zeit des Frühlings und des neuen Aufblühens wünsche ich Gottes Segen:

**Segenswunsch: Regenbogen**

©Tina Willms

**Rot für die Liebe, für Menschen,  
die bleiben und dich begleiten.**

**Liebe Gemeindemitglieder,  
liebe Leserin, lieber Leser,**

schweren Herzens verabschieden wir am 2. März 2025 **PfarrerIn Franziska Kaiser** aus unserer Kirchengemeinde. Sie übernimmt die 50-prozentige Entlastungspfarstelle von Gregor Weichsel in der Euskirchener Kirchengemeinde, da er bei der Herbstsynode des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel zum neuen Assessor – Stellvertreter der Superintendentin – gewählt wurde. Pfarrerin Franziska Kaiser schreibt

**Orange für das Feuer, es brenne in dir und wärme dich.**

**Gelb für die Sonne, sie tauche dein Leben ins Licht.**

**Grün für das Leben, es möge wuchern und wachsen um dich herum.**

**Blau für den Himmel, er weite sich über dir und berge dich.**

**Violett für die Zärtlichkeit, in der sich Himmel und Erde verbinden.**

**Gott segne dein Leben und lasse es leuchten in den Farben des Regenbogens.**

*PfarrerIn Franziska Kaiser*

etwas zu ihren Beweggründen auf den Seiten 6-7.

Aufgrund unseres Antrags beim Landeskirchenamt wurde **PfarrerIn Elisabeth Berg** in ihrem Probedienst zum 1. März 2025 in die sog. Vakanzverwaltung unserer Kirchengemeinde umgewiesen. Anschließend wird das Presbyterium in Abstimmung mit dem Kreissynodalvorstand die Pfarrwahl vorbereiten, mit dem Ziel, Elisabeth Berg zum Ende ihres Probedienstes am 1. Oktober 2025 als Gemeindepfarre-

rin für Swisttal zu wählen. Über das weitere Vorgehen werden wir Sie über den Gemeindebrief und/oder eine Gemeindeversammlung informieren.

Zahlreiche Aufgaben, die wir als Kirchengemeinde bewältigen (müssen), werden von verschiedenen Fachausschüssen erledigt bzw. zur Beschlussfassung im Presbyterium vorbereitet. Neben den Presbyteriumsmitgliedern können auch interessierte und sach- bzw. fachkundige Gemeindeglieder sowie Mitarbeitende in diesen Fachausschüssen mitwirken.

Das Presbyterium hat in den vergangenen Wochen daher **Denise Berg** als beratendes Mitglied in den Bauausschuss und **Olga Fix**, Jugendleiterin sowie Mitarbeiterin in der gemeindenahen Sozialberatung des Diakonischen Werkes Bonn und Region, in den Diakonieausschuss berufen. Diakoniekirchmeisterin **Elke Feuser-Kohler** ist nun auch gleichzeitig Präventionsbeauftragte. Sie kümmert sich daher u.a. um unser Schutzkonzept zu sexualisierter Gewalt.

Am Aschermittwoch, den **5. März 2025** sind wir Gastgeberin der **24. Diakonischen Konferenz** unter dem Motto „**Zusammenhalt(en)**“.

Sie findet ab 17.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim statt. Gemeinsam mit den Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach und Wachtberg sowie dem Diakonischen Werk Bonn und Region beschäftigen wir uns mit dem gesellschaftlichen Zusammenhalt in schwierigen Zeiten und erkunden gemeinsam, welche Netzwerke es in unserer Region gibt. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte unter [www.diakonie-bonn.de/veranstaltung](http://www.diakonie-bonn.de/veranstaltung) an.

Bitte merken Sie sich bereits zwei Termine im September 2025 vor: Am **6. September** laden wir die ehrenamtlich Engagierten unserer Gemeinde zum Ehrenamts-Dank ein.

Unser diesjähriges Gemeindefest feiern wir in ökumenischer Verbundenheit am **14. September** in Buschhoven gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde.

**Ich wünsche Ihnen Gottes Segen für das vielfältige Kirchenjahr, das wir zwischen März und Mai erleben dürfen und einen schönen Frühling!**

**Herzliche Grüße**

**Andrea Effelsberg**  
Vorsitzende des Presbyteriums

## Abschied Pfarrerin Franziska Kaiser



Image by Gerd Altmann from Pixabay

**„Wer hätte das gedacht?“, so begann Claudia Müller-Bück die Ansprache zu meiner Einführung auf die Pfarrstelle zur Entlastung von ihr als Superintendentin.**

Dass ich nach Vikariat und einer Unterbrechung in der Kirchengemeinde Meckenheim (ebenfalls als Entlastung des Superintendenten) wieder nach Swisttal zurückkehren werde – das war eine Fügung, mit der tatsächlich so nicht zu rechnen war. Gleichzeitig aber wurde bei meiner Einführung angekündigt, dass ich Nachwuchs bekomme. Nach ca. 1,5 Jahren Elternzeit bin ich wieder in das Berufsleben eingestiegen, habe aber die Stelle auf eigenen Wunsch reduziert – um Familie und Beruf gut unter einen Hut zu bringen.

Tja, und wer hätte das gedacht, dass ich mich nur wenige Monate später wieder von Ihnen und der Kirchengemeinde Swisttal verabschieden werde?

Für mich hat sich eine neue Perspektive ergeben, und ich werde zum März in die Kirchengemeinde Euskirchen wechseln. Auf der Herbstsynode Mitte November 2024 wurde der dortige Pfarrer Gregor Weichsel zum Assessor gewählt und eine halbe Stelle zu seiner Entlastung ist damit frei geworden. Ich habe mir das gut überlegt und mich dann entschieden, diese 50%-Stelle anzunehmen. Es ist einfacher mit reduziertem Stellenumfang in einem größeren Team tätig zu sein, als eine Einzelpfarrstelle auf zwei Personen aufzuteilen. Für meine Kollegin hat

sich dadurch die Chance eröffnet, dass Elisabeth Berg längerfristig Pfarrerin dieser Gemeinde bleiben kann. Für mich scheint es eine "Win-Win-Situation" für alle Beteiligten zu sein.

Sehr dankbar bin ich, dass ich herzlich willkommen geheißen wurde und erneut für die Zeit hier. Es war ein bisschen „nach Hause“ kommen und das hat mich sehr gefreut.

Jetzt breche ich zu neuen Aufgaben auf – und werde doch in Swisttal wohnhaft

bleiben. Man sieht sich bestimmt ab und an – darauf freue ich mich.

**„Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand!“ Ganz persönlich den einzelnen Menschen, aber auch der Gemeinde als Ganzes wünsche ich Gottes reichen Segen – für alle Veränderungen, für das weitere Zusammenwachsen und das Gemeindeleben.**

**Von Herzen alles Gute**

***Ihre Pfarrerin Franziska Kaiser***

## **Der Frauenkreis sagt „Danke“**

**397 Euro** hat der Adventsbasar

in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim 2024 eingenommen.

Der Basar wird alljährlich vom Frauenkreis ausgerichtet.

Der Erlös wurde wie in jedem Jahr für soziale Zwecke eingesetzt;

er kommt mit je 100 Euro der KinderKrebshilfe, den von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und der ökumenischen Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal zugute.

Der Rest wird für den Seniorenkreis Heimerzheim genutzt.

**Allen Spendern und allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sei herzlich gedankt.**



**Auszug aus der  
Jahresstatistik 2024  
der Amtshandlungen  
der Evangelischen  
Kirchengemeinde Swisttal**

**Taufen: 35**

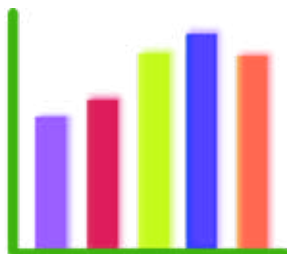
**Trauerungen: 3**

**Konfirmationen: 15**

**Beerdigungen: 41**

**Eintritte: 5**

**Austritte: 50**



symbolische Grafik

**Kollekten und Spenden**

an/für Heiligabend 2024,  
bestimmt für **Brot für die Welt**,  
ergaben einen Gesamtbetrag  
in Höhe von **3.438,76 Euro**.

davon digitale Spenden  
(Stand 29.01.2025): **521 Euro**

**Freiwilliger Gemeindebeitrag  
2024**

Sie haben auf unseren Aufruf  
zu einem freiwilligen  
Gemeindebeitrag 2024  
insgesamt **3.170 Euro**  
gespendet.

**Diakoniesammlung 2024**

Bei der Diakoniesammlung 2024  
kam ein Betrag von **2.280 Euro**  
zusammen.

Davon verblieben  
**35% = 798 Euro**  
bei uns in der Gemeinde.

**Vielen Dank für Ihre Spende.**

Für das Presbyterium der  
Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal

**Matthias Drobig**  
**(Finanz-  
kirchmeister)**







Collage zur Jahreslosung  
 erstellt vom Seniorenkreis in Heimerzheim

## Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit



*Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern, liebe Gemeindeglieder,*

hier kommen die neuen Infos aus der Kinder- und Jugendarbeit:

**Jugendtreff - immer mittwochs  
18 - 20 Uhr in Heimerzheim**

siehe Flyer auf Seite 11

**Weihnachtswerkstatt 2024**

Kreatives & Geschenke zum Selbermachen, gemütlich Weihnachtsfilm schauen, Weihnachts-Bingo mit kleinen Preisen, Weihnachts-Fotoshooting und jede Menge Gemütlichkeit und Punsch gab es am ersten Advent im

Jugendtreff. Konfis, Ehemalige und weitere Jugendliche waren dabei.

**Ferienprogramm in den Osterferien  
für Jugendliche**

Am Beginn der ersten Ferienwoche ist ein Programm für Jugendliche mit Ausflug geplant.

Weitere Infos und Programm demnächst auf der Website, bei Social Media und per E-Mail-Verteiler.

Wenn Sie regelmäßig über unsere Angebote informiert werden möchten, senden Sie mir kurz eine E-Mail, dann nehme ich Sie gerne in meinen E-Mail-Verteiler auf. Sollten Sie irgendwelche Fragen, Anliegen oder Sorgen haben,

bitte melden Sie sich gerne bei mir.  
 Falls es etwas gibt, das Sie gerne mit  
 mir besprechen möchten, erreichen  
 Sie mich über diese Wege:  
 telefonisch 0176 70099245 oder

per E-Mail: [anke.rauf@ekir.de](mailto:anke.rauf@ekir.de)  
 In der Regel bin ich dienstags und  
 mittwochs zu erreichen.

**Bunte Grüße**  
**Anke Rauf**



**Jugend-Treff**

**mittwochs 18 - 20 h**

**Kommt vorbei!**

**EV. KIRCHE SWISTTAL Sebastianusweg 5-7**  
 Programm und Essen nach euren Wünschen

Evangelische Kirchengemeinde Swisttal  
 Jugendleiterin Anke Rauf  
 T. 0176 70099254  
[anke.rauf@ekir.de](mailto:anke.rauf@ekir.de)



Foto: K. Schröter

Foto oben: 09.11.2024: "Ehrenamts-Dankeschön" in der Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim u.a. mit Jörg Manhold (Foto rechts), Foto unten: 16.01.2024: Ökumenische Taizé-Andacht in der kath. Kirche St. Petrus und Paulus in Odendorf



Foto: E. Bockhorst

## RÜCKBLICKE



Foto: I. Kreb-Kiwitt

Weihnachtsbaum-  
schmücken in der Maria-Magda-  
lena-Kirche in Heimerzheim



22.12.2024: Waldweihnacht in Heimerzheim



## SCHON GETAUFT?

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen oder selbst getauft werden?

Wir taufen am ...



... Samstag,  
5. April 2025, um 15 Uhr  
in der Maria-Magdalena-  
Kirche, Heimerzheim



... Samstag,  
10. Mai 2025, um 11 Uhr  
in der Maria-Magdalena-  
Kirche, Heimerzheim



... Samstag,  
28. Juni 2025, um 13 Uhr  
in der Versöhnungskirche,  
Buschhoven



... Samstag,  
5. Juli 2025, um 11 Uhr  
in der Maria-Magdalena-  
Kirche, Heimerzheim



... Samstag,  
02. August 2025, um 11 Uhr  
in der Maria-Magdalena-  
Kirche, Heimerzheim



... Samstag,  
30. August, um 14 Uhr  
in der Maria-Magdalena-  
Kirche, Heimerzheim

Wir taufen auch auf Wunsch in (fast) jedem regulären Gottesdienst.

Sprechen Sie Ihren Wunschtermin mit Pfarrerin Berg ab:

Tel. 0179 2004773, E-Mail: [elisabeth.berg@ekir.de](mailto:elisabeth.berg@ekir.de)

## Gesichter unserer Gemeinde

### Name

Sebastian Oberbeck

### Familie

verheiratet, drei Kinder

### Hobbies

Tauchen, Joggen, Familie

### Beruf

Biologe, medizinisch-wissenschaftlicher Berater (bei einem Medizingeräte-Hersteller zur Therapie von Hirntumoren)



### An welchen Angeboten der Gemeinde nehmen Sie teil?

Unsere beiden großen Kinder gingen beide in den evangelischen Kindergarten in Odendorf. Unser Jüngster ist nun seit zwei Jahren hier. Und wir sind sehr zufrieden mit dem Konzept der christlichen Aufklärung. Unser ältester Sohn wird dieses Jahr konfirmiert und nimmt daher am Konfirmationsunterricht teil. Unsere Tochter ist bei den Vorkonfirmanden.

Wir haben regelmäßig an Familiengottesdiensten teilgenommen, was leider aktuell aufgrund von anderen Verpflichtungen in Sportvereinen nicht mehr so häufig geht.

### Was wünschen Sie sich von der Kirchengemeinde?

Ich wünsche mir eine offene und vor allem familienfreundliche Gemeinde. Wir schätzen hier den lockeren Austausch mit alten und neuen Bekannten. Hier ist

es immer schön, in den Austausch zu gehen und die Erfahrungen von anderen zu hören.

### Tragen Sie etwas dazu bei?

Früher war ich Teil des Elternrates im Kindergarten. Dies ist leider aufgrund anderer Verpflichtungen nicht mehr möglich. Ich bin aber weiterhin im Vorstand des Kirchbauvereins, der bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützt.

## Unser Chor der Versöhnungskirche

**Es ist gesungen... und es war wieder ein toller Erfolg!**



**Zweimal im Jahr führen wir, der Chor der Versöhnungskirche, Konzerte auf.** Zuletzt war es das Adventskonzert mit Vivaldis "Gloria", für das uns unsere Chorleiterin Sung Ae Park-Kahle wieder mit endloser Geduld, Können und viel positiver Energie zu Höchstleistungen angetrieben hat.

Frau Park-Kahle leitet den Chor nun seit April 1986 hochprofessionell mit viel Herzblut. Dieses Adventskonzert allerdings stand unter keinem guten Stern, es sagten zwei der drei engagierten Solisten krankheitsbedingt sehr kurzfristig ab. Unsere Chefin aber blieb unerschütterlich und mühte sich



bis zuletzt um professionellen Ersatz, leider ohne Erfolg. Trotzdem ermutigte sie uns "Es wird schön werden, wir führen es zu Gottes Ehren auf ..." und behielt Recht damit, es war wunderschön und wir wurden sicher geleitet und getragen! Vor allem unser Chormitglied David Frommhold, einer unserer Tenöre, wuchs über sich hinaus, sprang ein und sang sehr überzeugend Solopassagen in den Stimmen Alt, Tenor und Bass - wir und, ich denke, auch das Publikum, waren begeistert. Nach diesem wieder einmal gelungenen Konzert mit anschließender gemeinsamer Feier gingen wir beseelt in die Adventszeit und sagen: "Danke, liebe Sung Ae Park-Kahle, es macht so

viel Freude, solche Werke einzustudieren und aufzuführen! Danke dir auch für den unermüdlichen Einsatz, mit dem du für uns professionelle Solisten und Musiker suchst und engagierst, so dass unsere Konzerte immer wieder einzigartig werden."

Wenn ich nun Lust gemacht habe mitzusingen: Wir starten nun mit einem neuen Projekt, "Paulus" Teil 1 von Mendelssohn Bartholdy, treffen uns hierfür mittwochs, um 19.30 Uhr im Melanchthonhaus und freuen uns auf Menschen, die wie wir Lust am gemeinsamen Singen haben! Probieren Sie es einfach!

**Verena Wilberg**



Foto: K. Schröter

Wir gratulieren allen, die in den Monaten März, April und Mai 2025 Geburtstag haben und wünschen, dass Sie allezeit Gottes Segen und Gegenwart spüren.

## Die Vorkonfi-Zeit 2025 beginnt!

### Herzliche Einladung zum Vorkonfirmanden-Kurs 2025



Bild: Gerd Altmann from Pixabay

**Die Konfirmandenzeit in unserer Gemeinde ist in zwei Blöcke aufgeteilt.** Sie beginnt mit einem Vorkurs für Kinder, die etwa im Alter von 10 Jahren sind.

Im Alter von etwa 14 Jahren beginnt dann der Hauptkurs mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, der ein Jahr lang auf die Konfirmation vorbereitet. Beide Kurse gehören zusammen und bauen aufeinander auf.

Die Gruppe der Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden aus der ganzen Gemeinde Swisttal trifft sich zu insgesamt drei Themen-Samstagen in einem der Gemeindezentren. Zweimal gibt es am nächsten Tag, am Sonntag, einen

thematisch passenden Familiengottesdienst. Alle drei Thementage sowie die zwei Sonntage gehören zusammen und bilden so die Elemente der Vorkonfi-Zeit.

Am letzten Thementag soll es im Anschluss ein gemeinsames Mittagessen geben, zu dem auch die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind. Der Vorkurs wird begleitet von Pfarrerin Elisabeth Berg. Sie ist unter [elisabeth.berg@ekir.de](mailto:elisabeth.berg@ekir.de) oder telefonisch unter 0179 2004773 zu erreichen. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen ist ebenfalls mit dabei.

Ein verbindlicher Elternabend findet am **19. März 2025, um 18 Uhr** in der

Maria-Magdalena-Kirche in Swisttal-Heimerzheim statt. Bei diesem Treffen wird alles Organisatorische besprochen, offene Fragen werden geklärt und evtl. auch Fahrgemeinschaften gebildet.

Das sind die Themen und die Termine des diesjährigen Vorkonfi-Kurses:

**Samstag, 29.03.2025, 10-13 Uhr**

**Thementag "Abendmahl"**

Maria-Magdalena-Kirche,  
Jugendraum, Heimerzheim



**Sonntag, 30.03.2025, 10.30 Uhr**

**Familiengottesdienst**

mit Vorkonfis und Familien  
mit Abendmahl  
Versöhnungskirche, Buschhoven

**Samstag, 28.06.2025, 10-13 Uhr**

**Thementag "Taufe"**

Maria-Magdalena-Kirche,  
Heimerzheim

**Sonntag, 29.06.2025, 10.30 Uhr**

**Tauferinnerungsgottesdienst**

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus,  
Odendorf



**Samstag, 30.08.2025, 10-13 Uhr**

**Thementag „Wir sind Kirche“**

im Anschluss gemeinsames Beisammensein mit Essen,  
Maria-Magdalena-Kirche,  
Heimerzheim



**Lust, dabei zu sein? Melde Dich an.**

**Wir freuen uns auf Dich.**

E-Mail an: [swisttal@ekir.de](mailto:swisttal@ekir.de)

**Herzliche Grüße**

*E. Berg*

**Elisabeth Berg**



- **22.03.2025, 10-14 Uhr:** 6. Konfitag, Thema: Was glaubst du denn?  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf
- **23.03.2025, 11 Uhr:** selbst gestalteter Gottesdienst der Konfis  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
- **05.04.2025, 10-14 Uhr:** 7. Konfitag, Thema: Vorbereitung der Konfirmation  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

*Zur besseren Übersicht: Ab hier sind die Termine für die Konfirmand\*innen, die an **Termin I** konfirmiert werden, **rot** geschrieben. Die **blau** geschriebenen Termine sind für die Konfirmand\*innen, die an **Termin II** konfirmiert werden.*

- **08.04.2025, 18.15-19 Uhr:** Elternabend, Konfirmanden Termin I  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
- **08.04.2025 von 19.30-20.15 Uhr:** Elternabend, Konfirmanden Termin II  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
- **23.05.2025, 17-18 Uhr:** Probe Konfirmation, Termin I  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
- **24.05.2025, 18-19 Uhr:** Abendmahlsgottesdienst ALLER Konfirmand\*innen,  
Versöhnungskirche, Buschhoven
- **30.05.2025, 17-18 Uhr:** Probe Konfirmation, Termin II  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim
- **25. Mai 2025 und 1. Juni 2025 jeweils um 10.30 Uhr:** Konfirmation(en)  
Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim



## Konfirmationen 2025

**Abendmahlsgottesdienst** am 24.05.2025, um 18 Uhr  
Versöhnungskirche, Buschhoven

### Konfirmationen

**25.05.2025, um 10.30 Uhr**  
**Maria-Magdalena-Kirche**  
**Heimerzheim**

Namen aus  
Datenschutzgründen  
gelöscht

**01.06.2025, um 10.30 Uhr**  
**Maria-Magdalena-Kirche**  
**Heimerzheim**

Namen aus  
Datenschutzgründen  
gelöscht

## Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik

Fastenaktion der Evangelischen Kirche vom 05.03. - 21.04.2025

### **Am Meer zu stehen und im Rhythmus der anbrechenden Wellen die salzige Luft zu atmen, wie gut tut das!**

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung.

Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein- und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbunden mit dem Atem Gottes. Gottes Odem schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie geblieben. Diesem Odem nachzuspüren, ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht bewusste Zeit.

Sieben Wochen sind dafür eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben Wochen ohne Panik“. Die Wochenthemen der Fastenaktion führen Sie in eine Zeit,



weitere Infos unter  
<https://7wochenohne.evangelisch.de>

die quer zu der Atemlosigkeit unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem, der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte und bewusste Zeiten gefunden, um wieder mit Gottes Atem in

Kontakt zu kommen. Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.

**Schön, dass Sie dabei sind!**

***Ihr Ralf Meister***

*Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“*

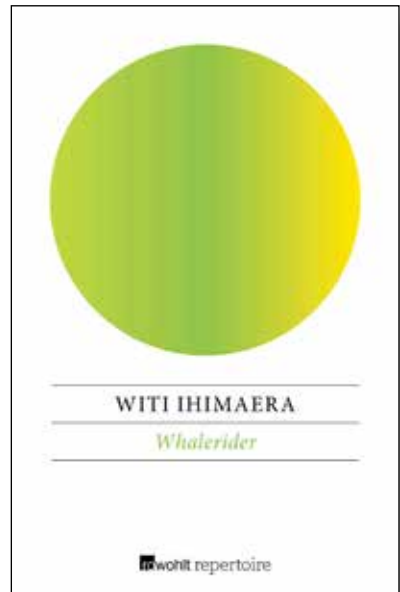
## Buchtipps zum Weltgebetstag 2025

### „Whalerider“

von **Witi Ihimaera**

Der neuseeländische Autor **Witi Ihimaera** (geb. 1944) schrieb 1987 in nur drei Wochen das Buch „Whalerider“ (engl. **The Whale Rider**).

Eigentlich hätte es in der deutschen Ausgabe „Walreiter\*in“ heißen müssen, denn Koro Apirana, Häuptling eines Maori-Stammes, ist verzweifelt auf der Suche nach einem Jungen, der die wichtige und jahrtausendealte Beziehung seines Volkes zu den Walen, die im Südpazifik heimisch sind, wiederherstellt und so das größte Meeresäugetier, aber auch sein Volk rettet.



Copyright: rowohlt repertoire

Von seiner Enkelin Kahu, benannt nach dem Stammes-Urvater und Walreiter Kahutia, will der Stammeshäuptling überhaupt nichts wissen. Sie aber liebt ihn vorbehaltlos und nimmt heimlich an den Unterrichtsstunden teil, die Koro Apirana den 12-jährigen Jungen

seines Stammes über die Traditionen und die Kultur der Maori erteilt.

Ein neuer Walreiter ist jedoch nicht in Sicht, und so bleibt der Versuch des Stammes, 200 Wale in einem nahegelegenen Küstenort zu retten, erfolglos. Als sich kurz nach diesem tragischen Ereignis ein sehr alter Walbulle mit einem Moko, einer Tätowierung, auf den Strand von Kahus Dorf wirft, ist das 8-jährige Mädchen bereit, ihr Leben zu opfern, um den Walbullen ins Meer zurückzuleiten.

Witi Ihimaera wurde mit diesem magischen, weisen Buch als erster Maori-Schriftsteller weltberühmt. Auch die Verfilmung des Romans im Jahr 2002 trug dazu bei. Anlass, dieses Buch zu schreiben, war die Erkenntnis seiner

beiden Töchter, dass immer nur Männer die Helden in Geschichten seien und der Wal, der sich 1987 in den Hudson River New Yorks verirrt.

Das Buch ist bei rowohlt repertoire erschienen (ISBN 978-3-688-10933-3). Es vermittelt einen sehr guten Einblick in die Lebenswelt der Maori und ihre besondere Beziehung zum heiligen Ort Ozean und den Walen.

Übrigens: Die Maori in Neuseeland stammen von den Maori der Cookinseln ab, denn von dort aus segelten im 13. Jahrhundert tapfere Männer und Frauen gen Westen, die Neuseeland entdeckten und es besiedelten.

**Viel Freude beim Lesen wünscht**

***Andrea Effelsberg***

## Weltgebetstag Cookinseln 2025 "Wunderbar geschaffen" 07.03.2025



### Ökumenische Gottesdienste

**Odendorf: 17 Uhr Imbiss mit Länderinfos, gegen 18 Uhr Gottesdienst**

**Morenhoven: 16.30 Uhr in St. Nikolaus**

anschl. gemütlicher Ausklang im Thekenraum des Bürgerhauses

**Buschhoven: 15 Uhr in St. Katharina**

**Heimerzheim: 17 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche**

vorab um **15.30 Uhr** Kaffeetrinken mit Länderinfos

ab **ca. 18 Uhr** geselliges Beisammensein



# HALTUNG ZEIGEN

Was können wir dem gesellschaftlichen Rechtsruck entgegenstellen?



Vor einem Jahr löste die Correctiv-Recherche zu dem Geheimtreffen von Rechtsextremen eine Massenbewegung an Protesten für Demokratie und Vielfalt aus.

Trotzdem verbreiten sich Hass und Hetze im ganzen Land und machen keinen Halt vor uns als Kirche. Was geschieht nach den Bundestagswahlen?

Wir alle sind Teil dieser Gesellschaft und können dazu beitragen, dass Solidarität und Zusammenhalt uns durch die Krisen dieser Jahre bringen. Doch wie?



[bonn-evangelisch.de/inhalt/haltung-zeigen](http://bonn-evangelisch.de/inhalt/haltung-zeigen)

# WORKSHOPS

DONNERSTAG  
**20.02.25**

HAUS DER KIRCHE  
ADENAUERALLEE 37

## DER BEITRAG DER KIRCHE ZU EINER WEHRHAFTEN DEMOKRATIE

Erfahrungen & Reflexionen aus einer ostdeutschen Kirche, Dr. Dr. h.c. Markus Dröge  
Start 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

MITTWOCH  
**02.04.25**

HAUS DER KIRCHE  
ADENAUERALLEE 37

## KOMMUNIKATIONS- TRAININGS

Für Kirchengemeinden und Privatpersonen  
Start 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

MITTWOCH  
**14.05.25**

KIRCHENPAVILLON  
KAISERPLATZ 1A

## AUSTAUSCH; WAS TUN FÜR ZUSAMMENHALT?

Gute Beispiele aus Kirche & Gesellschaft  
Start 18 Uhr mit Imbiss, bis 21 Uhr

gefördert durch die Kollekte der Evangelischen Kirche im Rheinland

Die Workshops sind kostenlos und können  
zusammenhängend oder einzeln besucht werden.  
Anmeldung bei [anne.rempel-grunwaldt@ekbgg.de](mailto:anne.rempel-grunwaldt@ekbgg.de)  
Tel. 0228-30787-0



Katholischer  
Stadtkernamt Bonn



EVANGELISCH IN  
BONN UND REGION



Evangelische Akademie  
im Rheinland



ENFA-EVANGELISCHE  
Migration und Flüchtlingsarbeit Bonn  
Integrationsagentur



INTEGRATIONS-  
AGENTUREN NRW  
Integration Service Network



AKTION  
NEUE  
NACHBARN



DIAKONIE  
FÜR BONN UND DIE REGION



bonn



EVANGELISCHES  
FÖRUM BONN

## Vorankündigung



**10. Bonner KirchenNight**  
**Freitag · 27. Juni 2025**  
*Nacht der Träume*

Wir fahren von Euskirchen, Odendorf und Rheinbach aus gemeinsam mit dem Zug nach Bonn, um zusammen die Nacht der Kirchen zu erleben.  
Infos im nächsten Gemeindebrief "Das Fenster".

## Ein Jubiläumskonzert

### 10 Jahre Frauenchor „Die SwiSTers“ im Melancthonhaus Buschhoven

2015 entstand um Chorleiterin Gudula Kinzler ein Frauenchor, erst unter dem Namen „AufTakt“, dann unter „Die SwiSTers“. Der neue Name bezieht sich ganz klar auf die Swist, die die Sänge-

rinnen aus Meckenheim und Buschhoven verbindet.

Dankenswerterweise öffnete uns die Evangelische Kirchengemeinde Swisttal die Tür des Melancthonhauses

für unsere montägliche Chorprobe. So singen wir hier noch immer: Musical, Folk, Swing, Pop, Klassik und Gospel! Und natürlich feiern wir unser zehnjähriges Chorjubiläum angemessen mit einem Konzert in der Versöhnungskirche. Der Kirchbauverein wird im Anschluss Brezeln und Wein zugunsten des Erhalts der Versöhnungskirche verkaufen.

Interessentinnen finden uns **montags um 18.30-20.30 Uhr** im Melancthonhaus oder erreichen uns unter **dieswisters@vodafoneemail.de**



**10 Jahre**  
Frauenchor  
**Die SwiSTers**  
Rock · Folk · Musical · Spiritual · Pop

**Konzert der Lieblingslieder**  
unter der Leitung von Gudula Kinzler  
Klavierbegleitung: David Witsch

am **Samstag, 29. März 2025 um 19:00 Uhr**  
in der **ev. Versöhnungskirche Buschhoven**

Der Eintritt ist frei, um Spenden zum Erhalt der Versöhnungskirche wird gebeten.

KIRCHBAUVEREIN  
BUSCHHOVEN

Der Kirchbauverein lädt in die Versöhnungskirche ein

# Vom Rheinländer lernen

## Jörg Manhold

Der GA-Redakteur und Mundartfechtmann spricht, singt und spielt zum launigen Thema "Rheinische Lebensart".



**Sonntag 06.04.25**  
**19:00 Uhr**

Eintritt frei! Spenden erbeten zum Erhalt der Versöhnungskirche




Im *Mai*  
wacht das  
Jahr auf

Der Kirchbauverein lädt in die Versöhnungskirche ein

# Duo Garage & Friends

Irish Folk aus Dünstekoven



**Sonntag, 18. Mai '25**  
**19:00 Uhr**

Eintritt frei! Spenden erbeten zum Erhalt der Versöhnungskirche



DER KIRCHBAUVEREIN LÄDT IN DIE VERSÖHNUNGSKIRCHE EIN

AUSSTELLUNG

# JUNGE KUNST AUS SWISTTAL



**SAMSTAG 29.03.25**  
**11:00 BIS 18:00**

**SONNTAG 30.03.25**  
**11:00 BIS 15:00**

UM SPENDEN ZUM ERHALT DER VERSÖHNUNGSKIRCHE WIRD GEBETEN



# Gottesdienstplan März April Mai 2025

2025	<b>Heimerzheim</b> Maria-Magdalena-Kirche	<b>Buschhoven</b> Versöhnungskirche	<b>Odentorf</b> Dietrich-Bonhoeffer-Haus
2.3. Estomihi			10.00 Uhr Gottesdienst (Berg) mit Verabschiedung von Pfarrerin Franziska Kaiser
7.3. Weltgebetstag Freitag	15.30 Uhr Kaffeetrinken 17.00 Uhr Ök. Gottesdienst anschließend: geselliges Beisammensein	15.00 Uhr Ök. Gottesdienst in St. Katharina, Buschhoven 16.30 Uhr Ök. Gottesdienst in <b>St. Nikolaus, Morenhoven</b> anschließend: gemütlicher Ausklang im Thekenraum des Bürgerhauses	17.00 Uhr Imbiss mit Länderinfo gegen 18 Uhr Ök. Gottesdienst
9.3. Invocavit		10.00 Uhr Gottesdienst (Berg) mit Kanzelrede von Oliver Krauß (MdL)	
16.3. Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst (Dornauf)		
20.3. Donnerstag			19.00 Uhr Ök. Taizégebet <b>kleine kath. Kirche</b>
23.3. Reminiszenz	11.00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfis (Berg)		
30.3. Lätäre	10 Uhr Gottesdienst mit der Ökumenischen Hospizgruppe (Müller-Bück)	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Vorkonfis und Familien / Abm (Berg und KiGo-Team)	
6.4. Judika			10.00 Uhr Gottesdienst (Wagner)
13.4. Palmsontag		10.00 Uhr Gottesdienst (Veit)	
17.4. Gründonnerstag	19.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Müller-Bück)		
18.4. Karfreitag			15.00 Uhr Gottesdienst / Abm mit dem ökum. Pfarr-Cäcilien-Chor (Berg)

19.4. Karsamstag	22.00 Uhr Osternacht (Berg)		
20.4. Ostersonntag	10.00 Uhr Gottesdienst zu Ostern / Abm (Dornauf)		
21.4. Ostermontag	10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst mit anschließendem Frühstück (Berg und KiGo-Team)		
24.4. Donnerstag	19.00 Uhr Ök. Taizégebet		
27.4. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Gottesdienst (Schlösser) in der Gnadenkirche, Rheinbach (Wir bieten einen Fahrdienst an, der ab Heimerzheim, Odendorf und Buschhoven fährt. Bitte melden Sie sich vorher im Gemeindebüro an.)		
4.5. Misericordias Domini	10.00 Uhr Gottesdienst / Abm (Dornauf)		
11.5. Jubiläe	10.00 Uhr Gottesdienst (Wagner)		
15.5. Donnerstag	19.00 Uhr Ök. Taizégebet <b>kleine kath. Kirche</b>		
18.5. Kantate	10.00 Uhr Familiengottesdienst (Berg mit dem KiGo-Team)		
24.5. Samstag vor Rogate	18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit den Konfirmand*innen (Berg)		
25.5. Rogate	10.30 Uhr Konfirmation I (Berg)		
29.5. Himmelfahrt	11.00 Uhr Gottesdienst (Berg) mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinbach mit dem Chor der Versöhnungskirche		
1.6. Exaudi	10.30 Uhr Konfirmation II (Berg)		10.00 Uhr Gottesdienst (Veit)
<b>Aktuelle Hinweise zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website unter <a href="http://www.ev-kirche-swistal.de">www.ev-kirche-swistal.de</a></b>			
<b>Wer von zu Hause zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bis Mittwoch im Gemeindebüro, Tel. 02254 1717</b>			



Der Umwelt zuliebe –  
eigene Plastiktüten  
verwenden!

## Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde  
Swisttal

vom 14. April bis 17. April 2025

### Abgabestellen:

#### Heimerzheim Gemeindebüro

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

#### Buschhoven Pergola Melanchthonhaus

Vogtstraße, 53913 Swisttal-Buschhoven

#### Odendorf Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Bendenweg, 53913 Swisttal-Odendorf

- vormittags -

#### ■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

#### ■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

#### ■ Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle

Bethel mitnehmen. Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

#### Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel  
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779



Samstag,  
6. September 2025

**"Ehrenamts-  
Dank"**

Wir machen einen  
Ausflug. Sie sind  
Ehrenamtler\*in  
in unserer Gemeinde?  
Dann halten Sie sich  
diesen Termin schon  
einmal frei.

**Eine Einladung folgt.**

## SWISTTALER MUSIKSALON

08.03.2025  
15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Bendenweg 43  
Swisttal-Odendorf



Musiker\*innen präsentieren Musik  
aus Pop, Rock, Klassik, uvm.

(Bei der Teilnahme an dieser Veranstaltung sind keine Musikinstrumente und Lichter/Beamer mit auf Nationalen von Platz, und Instrumentalisten-Konzepte)

Eintritt frei

## Im Mai

Tina Wilms

Zuschauen,  
wie die Linden ihre Blätter  
ins Licht strecken.

Tag für Tag nur ein Stückchen,  
als hätten sie Bedenken.

Ich wünsche dir **die Momente**  
zwischen Vorsicht und Mut,  
die es manchmal braucht,  
um einen **neuen Anfang** zu wagen.



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-  
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



**Lies nach: Apostelgeschichte 2**

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Tauftag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist. Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halla-benjamin.de](mailto:abo@halla-benjamin.de)



## Serie Lieblingsorte

# WO EINST DER KURFÜRST PROMENIERTE

## Park und Schlösser Augustusburg/Falkenlust in Brühl



Barockgarten und Schloss Augustusburg im Sommer. Foto: M. Maiworm

**Möchten Sie einen erholsamen Sonntagsspaziergang machen, in malerischer Natur, ohne Anstrengung und ohne weite Anreise? (1) Dann kommen Sie mit zum Park und Schloss Augustusburg in Brühl.**

Das sorgsam gepflegte Ensemble, das heute dem Land NRW gehört, ist eine der schönsten und am besten erhaltenen Fürstenresidenzen des 18. Jahrhunderts in ganz Deutschland.

Die Schlösser Augustusburg und Falkenlust sowie der Park gehören seit 1984 zum Welterbe der Unesco (2). Der Park ist ganzjährig geöffnet und kostenlos zugänglich; er ist zu jeder Jahreszeit ein attraktives Ausflugsziel für die ganze Familie.

Schloss und Park liegen am Rand der Brühler Innenstadt. Wer die Anlage von der Stadtseite her betritt (3), durchschreitet ein Torhaus, an das



auch die Orangerie angeschlossen ist. Dort wurden im 18. Jahrhundert tatsächlich Orangen und andere Zitrusfrüchte ganzjährig für den Kurfürsten und seine erlauchten Gäste gezogen. Heute finden dort hin und wieder Ausstellungen statt.

Vom Torhaus gelangt der Besucher zunächst in das so genannte Gartenparterre. Das ist ein als Broderie (frz. Stickerei) streng symmetrisch angelegter Barockgarten, dessen kunstvoll geformten Buchsbaumhecken wie Stickarbeiten wirken, und der längsseitig von einer Doppelreihe, akkurat in Form geschnittenen Linden begrenzt wird. Daran schließt sich der Spiegelweiher an, eine Wasserfläche, in der sich das Schloss spiegelt und dadurch noch größer wirkt, als es ohnehin schon ist. Zwei Wasserfontänen und sorgsam ausgewählte Blühpflanzen ergänzen das Bild eines perfekt durchgestylten Gartens. Dieser symbolisierte im 18. Jahrhundert, dass der Kurfürst – der sich als absolutistischer Herrscher nach dem Vorbild des französischen Königs (4) verstand – auch die Natur beherrschte und deren Erscheinungsform seinem Willen unterwarf.

Wer war dieser Kurfürst und was bedeutete dieser Titel? Clemens August



Clemens August von Bayern ca. 1746 im Ornat als Kurfürst und Erzbischof.  
Quelle: wikipedia.de/public domain

Maria Hyazinth von Bayern (geb. 1700) regierte von 1723 bis zu seinem Tod 1761 als Kurfürst und Erzbischof von Köln - er war weltlicher Herrscher und geistlicher Führer in einer Person. Als Kurfürst gehörte er dem siebenköpfigen Fürstenkollegium an, das die römisch-deutschen Könige wählte (kürte). Er machte eine kometenhafte Karriere, auf deren Höhepunkt er fünf Bischofssitze und mehrere hochrangige Fürstentitel innehatte (5). Der Preußen-

könig Friedrich II. (der Große) nannte ihn halb spöttisch, halb bewundernd „Herr von Fünfkirchen“. Clemens August pflegte einen prunkvollen Lebensstil, wozu auch der Bau mehrerer Schlösser zählte. Dies finanzierte er auch, indem er wechselnde Bündnisse mit anderen europäischen Mächten für viel Geld verkaufte, was in seiner Zeit durchaus nicht anstößig war.

1725 begann im Auftrag des Kurfürsten der Bau von Schloss Augustusburg, der aber erst 1768 – sieben Jahre nach seinem Tod – vollendet wurde. Das Schloss ist ein kunst- und architekturhistorisch herausragendes Bauwerk des Rokoko; hochberühmt ist u.a. das

von Balthasar Neumann gestaltete Treppenhaus. Eine geführte Besichtigung des Schlosses ist in den Monaten März bis Dezember möglich (6) und sehr zu empfehlen.

Jenseits des Barockgartens gelangt der Besucher in ein großes, bewaldetes Areal des Parks. Hier war zur Zeit Clemens Augusts ein Wildpark, wo der Kurfürst ausgiebig seiner größten Leidenschaft, der Jagd, frönte. Inmitten des Reviers ließ der Kurfürst ab 1729 das Jagdschloss Falkenlust errichten, dessen Namensgebung die von Clemens August bevorzugte Jagdmethode anzeigt: die Jagd (Beize) mit abgerichteten Falken auf Reiher (7).



Wappen von Clemens August am Schloss Falkenlust. Foto: M. Maiworm

Falkenlust ist vom Hauptschloss exakt zwei Kilometer entfernt. Das Waldgelände wurde ab 1842 von dem aus Bonn stammenden Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten umgestaltet (8).

Im fast 90 Hektar großen Schlosspark (9) kann man je nach Lust und Kondition kurze Spaziergänge oder längere Wanderungen machen. Danach gibt es in der Brühler Innenstadt Gelegenheit für Kaffee, Kuchen oder Eis.

### **Michael Maiworm**

- (1) Der Park ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: Mit der KVB-Linie 18 ab Dersdorf, mit Bus 985 ab Weilerswist. Für Autofahrer steht ein geräumiger, kostenpflichtiger Parkplatz am Bahnhof Brühl und ein kostenfreier Parkplatz am Schloss Falkenlust zur Verfügung.
- (2) [unesco.de/staette/schloesser-augustusburg-und-falkenlust-in-bruehl/](https://unesco.de/staette/schloesser-augustusburg-und-falkenlust-in-bruehl/)
- (3) Weitere Eingänge befinden sich auf der Bahnhofsseite, am Stadion und am Schloss Falkenlust.
- (4) König Ludwig XV., Urenkel des „Sonnenkönigs“ Ludwig XIV.
- (5) Bischofssitze: Köln, Münster, Osnabrück, Paderborn, Hildesheim; Fürstentitel u.a.: Herzog von Bayern, Herzog von Westfalen, Hochmeister des Deutschen Ordens, Erzkanzler des Heiligen römischen Reichs deutscher Nation durch Italien
- (6) [schlossbruehl.de/oeffnungszeiten-schloesser-bruehl/](https://schlossbruehl.de/oeffnungszeiten-schloesser-bruehl/)
- (7) Die Reiher wurden von Falken aus dem Flug zu Boden gezwungen, dort mit Jahresringen versehen und wieder freigelassen.
- (8) im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV.
- (9) Übersicht: [schlossbruehl.de/wp-content/uploads/2018/12/sb\\_uebersichtskarte.pdf](https://schlossbruehl.de/wp-content/uploads/2018/12/sb_uebersichtskarte.pdf)



Grafik: Plassmann

## Ostereier bemalen nach sorbischem Brauchtum

Image by Kornelia Thor from Pixabay



### Wir alle kennen es doch: ...

**... am Ostersonntag wurden schon immer die gefärbten Ostereier gesucht, die der Osterhase zuvor versteckt hatte.**

Seit der Reformationszeit ist dieser Brauch in vielen Teilen Deutschlands verbreitet. Eine ganz besondere Art ist das Verzieren der Ostereier mit Wachs nach sorbischem Brauchtum.

Doch von vorne:

Die Sorben sind ein kleines slawisches Volk, eine von vier nationalen Minderheiten in Deutschland. Es wird unterschieden zwischen den Obersorben in der sächsischen Oberlausitz und den Niedersorben/Wenden in der Niederlausitz in Brandenburg. Ein

fester Bestandteil der Osterbräuche ist das Verzieren von Ostereiern. Seit der Reformationszeit werden Ostereier in vielen Teilen von Deutschland gefärbt. Ab welcher Zeit die Eier von den Sorben verziert werden, ist leider nicht genau überliefert. Traditionsgemäß werden die Ostereier an Karfreitag gefärbt, verziert und meist an Ostersonntag von den Paten an die Patenkinder verschenkt. Früher wie heute sind die Eier traditionell zum Verzehr gedacht. Mittlerweile erfreuen sich die sorbischen Ostereier aber auch großer Beliebtheit als Souvenir.

Doch worum handelt es sich beim Verzieren der Eier genau?

Die Eier (traditionell Hühnereier aufgrund der festen und gut einzufärbenden Schale, selten auch Gänse-, Enten-, Wachtel- oder Straußeneier) können auf verschiedene Art und Weise gefärbt und verziert werden. Dies sind die Wachsreservetechnik, die Wachsbossiertechnik, die Kratztechnik, die Ätztechnik. Grundsätzlich wird bei allen Methoden mit Gänsefedern und Bienenwachs gearbeitet. Am ältesten und weitesten verbreitet in der sorbischen Lausitz ist die Wachsreservetechnik.

Als erstes sollte die Schale in einem Wasserbad gereinigt werden, damit am Ende das Wachs und die Farbe auf der Schale gut haften.

Als nächstes wird das Bienenwachs erhitzt. Bewährt hat sich die Methode, bei der ein Löffel gebogen und in eine halbierte Kartoffel gesteckt wird.

Unter den Löffel wird dann zum Erhitzen eine Kerze oder ein Teelicht gestellt. Im Löffel wird eine Mischung aus Bienenwachs und Paraffin erhitzt, diese haftet besonders gut an der Eierschale. Nun wird mit den Gänsefedern klassischerweise in geometrischen Formen das Bienenwachs auf die Eierschale aufgetragen.

Die traditionellen Muster werden symmetrisch und geometrisch angeordnet, wodurch Ornamente und Formen entstehen, die auf dem Ei oft auch als „Spiegelbild“ auftreten.

Anschließend wird das Ei in eine beliebige Farbe getaucht, z.B. Gelb. An den Stellen, an denen das Wachs ist, bleibt die Schale weiß.

Nachdem die Farbe getrocknet ist, wird wieder Wachs auf die gelbe Farbe mit den Gänsefedern aufgetragen. Die Stellen, die nun mit Wachs versiegelt sind, bleiben beim nächsten Färben, z.B. in blauer Farbe, gelb.

Die Ostereier können mit so vielen Farben verziert werden, wie gewünscht ist. Es empfiehlt sich aber, mit möglichst hellen Farben zu beginnen, da die Farben beim nächsten Färben von dunkleren Farben überfärbt werden.



Image by Kornelia Thor from Pixabay

Nun muss das Bienenwachs vom Ei entfernt werden. Hierzu wird das Ei maximal 5 Sekunden über eine offene Kerze gehalten.

Sobald das Wachs flüssig ist, wird es mit einem Lappen abgewischt. Allerdings sollte das Ei nicht zu tief über der Flamme gehalten werden, da es sonst verrußt. Durch das Verreiben des Wachses wird das Ei zugleich mit einer schützenden Schicht überzogen.

Seit Jahrhunderten wird somit eine Tradition am Leben gehalten, die es so auf diese Art und Weise nur in ein paar Dörfern rund um Spremberg, Weißwasser, Hoyerswerda, Senftenberg und Schleife gibt.

Für alle Interessierten empfehle ich, die Internetseite des sorbischen Kulturzentrums Schleife zu besuchen.

**Viel Spaß beim Ausprobieren**

*Ihr Christian Balter*

## Lesetipp

### Sehnsucht nach Licht

*Kati Naumann*

**Kati Naumann ist 1963 in Leipzig geboren, ihre Kindheit verbrachte sie in Sonneberg im ehemaligen Sperrgebiet des Thüringer Walds. Sie studierte Museologie.**

In ihrem Buch geht es um die wechselhafte Geschichte des Besucherbergwerks im Schlematal des Erzgebirges. Um die Geschichte der Familie Steiner schlägt sie einen Bogen von 1908 bis 2019. Aus einem winzigen Bergarbeiterdorf wird dank einer heilver-



sprechenden Quelle ein „mondäner“ Kurort, dann kommt der Krieg. Nach

dem Krieg lag das Erzgebirge in sowjetischer Besatzungszone und es wird Uran abgebaut. Der Ortskern sackt ab. Die Menschen, wie die Familie Steiner, müssen sich immer wieder neu orientieren. Aber sie lieben ihre Heimat bedingungslos und passen sich immer wieder den Gegebenheiten an. Denn bis heute weiß jeder Bergmann: Auf dunkle Zeiten folgen helle.

Ich finde die Geschichte sehr spannend. Am Ende des Buches ist eine Zeittafel zum Bergbau im Schlematal von 1170 bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.

**Das Buch ist bei uns, katholische öffentliche Bücherei (KÖB), auszuliehen.** Neben Romanen, Krimis und Sachbüchern haben wir viele Bilder-

bücher, Erstlesebücher, Kindersachbücher für 2-4 Jahre und 4-7 Jahre, Kinderbücher und natürlich Tonies und Kinder- CDs.

Damit wir immer aktuell sind, erheben wir einen Jahresbeitrag von 7 Euro.

### **KÖB Odendorf**

Am Zehnthof 4

(im Pfarrzentrum neben der Kirche)

Swisttal-Odendorf

### **Unsere Öffnungszeiten:**

dienstags: 16.00 - 17.30 Uhr

donnerstags: 16.00 - 18.00 Uhr

sonntags: 10.45 - 12.00 Uhr

*Ute Zavelberg*

### **Stiftung d. Ev. Kirchengemeinden Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg**

Unsere Stiftung hilft Erwachsenen, Familien, Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen durch finanzielle Unterstützung, Beratung und Angebote, am gemeinsamen Leben in Kirche und Gesellschaft teilnehmen zu können!

Ihre Spende oder Zustiftung ist steuerbegünstigt.

**Kontakt:** Ingrid König, Tel. 02225 6856, Leonie Jäger 02226 10291

**Spendenkonto:** Ev. Kirchengemeinde Meckenheim

**IBAN:** DE89 3506 0190 1088 4332 69 / KD Bank Dortmund

**Verwendungszweck:** „Stiftung“ + Name des Spenders mit kurzer Anschrift





Michael Maiworm

## Rossinis „Petite Messe solennelle“ in Odendorf

**Nach dem großen Erfolg der „Schöpfung“ (Haydn) in 2024 studiert der ökumenische Kirchenchor Odendorf für das Konzert in diesem Jahr die „Petite Messe solennelle“ von Rossini ein (1). Hier wird nun das Werk vorgestellt:**

Rossini – dieser Name lässt vor allem das Herz vieler Opernfans höher schlagen. Man denkt sofort an seinen „Barbier von Sevilla“, dessen burleske Komik noch heute Opernliebhaber in aller Welt immer wieder entzückt. In der Tat komponierte Gioachino Rossini (1792-1868) vornehmlich Opern, 39 an der Zahl in knapp zwei Jahrzehnten, also im Durchschnitt zwei(!) pro Jahr. Das machte ihn zum umjubelten Megastar der Opernwelt im frühen 19. Jahrhundert.

Doch dann, mit gerade mal 37 Jahren, vollzog Rossini 1829 eine der erstaun-

lichsten Wendungen, die es jemals in der Musikgeschichte gegeben hat: Er hörte auf. Fortan lebte er als Ikone seiner selbst, Salonlöwe und Feinschmecker vorwiegend in Paris. Er komponierte nur noch wenige, vornehmlich kammermusikalische Stücke, die er augenzwinkernd als „Péchés de vieillesse“ (Alterssünden) bezeichnete.

Zu dieser Werkgruppe zählt auch die „Petite Messe solennelle“, das letzte Werk Rossinis, welches er im Auftrag eines Pariser Grafen komponierte. Die Uraufführung fand am 14. März 1864 in der Privatkapelle des Adligen statt. Mit diesem Stück stellte sich der 72-jährige Rossini in die Reihe jener Komponisten, die ihr Lebenswerk mit einem Sakralwerk krönten (2) – mitunter wohl in der Annahme, dass ihr Name und ihre Musik in Verbindung mit geistlichen Texten dauerhafter



strahlen werde als mit ihren sonstigen Werken.

In solchen Spätwerken lassen die Komponisten noch einmal ihr ganzes künstlerisches Ingenium aufblühen und die Quersumme ihrer Lebenserfahrung als Musiker erklingen. So hielt es auch Rossini, der in einem Brief an seinen Kollegen Franz Liszt schrieb, er habe in die Petite Messe „*all mein kleines musikalisches Wissen gelegt*“ (3). So finden sich in der Komposition Bezüge zur Satzkunst von Giovanni Perluigi da Palestrina (1525-1594) und zu den kontrapunktischen Feinessen von Johann Sebastian Bach (1685-1750), deren Werke Rossini in seiner



Gioachino Rossini 1865.  
Fotografie von Étienne Carjat.  
Quelle: wikipedia.de/gemeinfrei

letzten Lebensphase intensiv studierte (4). Zugleich zeigt Rossini durch die raffinierte, farben- und nuancenreiche Harmonik der Messe, dass er auch als Ruheständler die Entwicklung der Musik verfolgte und den aktuellen Zeitgeschmack in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts – die Spätromantik – zu bedienen wusste. Dennoch ist die „Petite Messe“ als Ganzes durch und durch ein echter Rossini: wundervolle Melodien (Arien) im Rossini-Belcanto (5) für die vier Solisten, mitreißende Ensembles und klangprächtige Chöre.

Neben seinen musikalischen Talenten verfügte Rossini über beachtliche Fähigkeiten der (Selbst)ironie. Ein schönes Beispiel hierfür ist der Titel, den er seinem letzten Werk gab: Petite Messe solennelle – kleine feierliche Messe. Dabei ist die Messe alles andere als klein. Sie ist vielmehr eine breit angelegte Kantatenmesse; die Aufführungsdauer beträgt ca. 90 Minuten (6). Von klein – besser gesagt minimalistisch – kann man allenfalls bei der Instrumentalbegleitung sprechen: Zwei Klaviere und ein Harmonium (7).

Kritiker Rossinis bemängelten, die Petite Messe sei zu opernhaft und effekthascherisch. Befürworter sagten,

Pfarr-Cäcilien-Chor Odendorf  
**Chorprojekt**



**Gioacchino Rossini: Petite Messe solennelle**

zusammen mit dem Chor St. Matthäus Alfter

Erste Probe: 14.01.2025

Wöchentliche Proben:  
Dienstagsabends

Probentage:  
25.01., 08.03., 10.05., 14.06.2025

Generalprobe: 27.06.2025

Konzert 1: 28.06.2025

Konzert 2: 29.06.2025

Kontakt bei Fragen und zur Anmeldung:  
Benjamin Bosbach  
benjamin.bosbach@outlook.de

Weitere Informationen und den  
genauen Probenplan finden Sie hier:



<https://pfarr-caecilien-chor-odendorf.blankmusic.org/chorprojekt-2025>

es komme bei der Messvertou-  
nung weniger auf die musika-  
lische Gestalt als auf die spiri-  
tuelle Wirkung an (8). Beide  
Seiten haben recht: Ja, die  
Petite Messe ist in Wahrheit  
wohl eine Oper (ohne Szene)  
zur Ehre Gottes auf der Text-  
grundlage der katholischen  
Liturgie. Ja aber auch: Das  
Werk ist ein strahlendes, freu-  
diges Gotteslob aus vollem  
Herzen und in warmen, hellen  
Tonfarben. Rossini schrieb ans  
Ende der Partitur: „*Guter Gott.  
Hier ist sie vollendet, die arme  
kleine Messe. ... Sei also ge-  
priesen und gewähre mir das  
Paradies*“.

Wer das Werk hört, kann sich  
vorstellen, dass Gott ihm die  
Bitte nicht abgeschlagen hat.

**Michael Maiworm**

Widmung Rossinis

„Guter Gott ...“

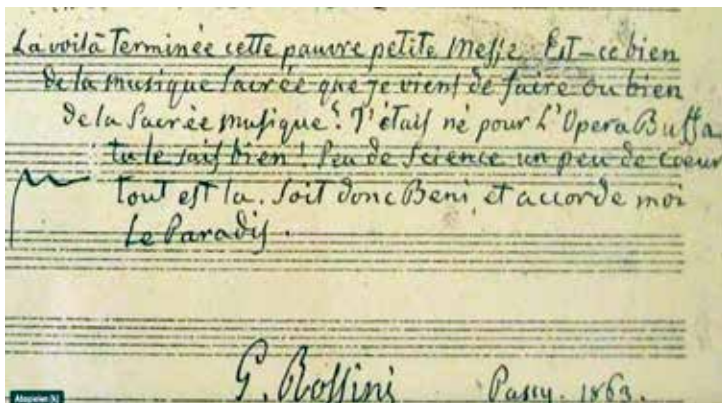
am Ende der

Partitur.

Quelle:

youtube/MaxChor

München



(1) Die Aufführung findet am 28. Juni (kath. Kirche Odendorf) und am 29. Juni 2025 (kath. Kirche Alfter) statt.

(2) u.a. Bach (1749): Messe in h-Moll; Mozart (1791): Requiem; Haydn (1798): Die Schöpfung; Beethoven (1823): Missa Solemnis; Verdi (1897): Quattro pezzi sacri.

(3) Quelle: Vorwort zum Klavierauszug, Carus 40.650/03

(4) Quelle: NDR-Chor, Einführung zur „Petite Messe“, 2019

(5) Spezieller, verzierungsreicher Gesangsstil, der an die Sänger hohe Anforderungen stellt.

(6) Zum Vergleich: Beethovens 9. Sinfonie dauert 70 Minuten.

(7) Rossini schrieb 1867 noch eine Orchesterfassung, weil er argwöhnte, dass dies sonst ein anderer Komponist machen würde.

(8) s. das fiktive Streitgespräch zwischen dem Komponisten Hector Berlioz und dem Schriftsteller und Rossini-Biografen Stendhal: <https://www.youtube.com/watch?v=sqBzYZVPC5A>





## *Taufen*

**Namen aus Datenschutzgründen gelöscht**

## *Beerdigungen*

**Namen aus Datenschutzgründen gelöscht**

## *Beerdigungen*

**Namen aus Datenschutzgründen gelöscht**

## Angebote für Senioren

### OFFENER SENIORENNACHMITTAG

Angelika Kaiser, Tel. 0162 2733046, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** mittwochs, jeweils 15-17 Uhr

**Termine:**

26.03. „Ostern steht vor der Tür“

23.04. „Wir spielen“

21.05. „Der Mai ist gekommen“ mit Christiane Reiferscheid am Klavier

## Gemeindekaffee

### GEMEINDEKAFFEE IN ODENDORF

Bärbel Vogel, Tel. 02255 4223, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** 1. Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr

**Termine:**

05.03. **12 Uhr** Fischessen

02.04. Ostern

07.05. Maifest

04.06.

## Treffen für Kinder und Jugendliche

### KONFIRMANDENKURS

Pfarrerin Elisabeth Berg, Tel. 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

### KINDERTREFF IN ODENDORF

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Johannes Hellendahl: johannes.hellendahl@johanniter.de

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

### JUGENDTREFF IN HEIMERZHEIM

Anke Rauf, Tel. 0176 70099245, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** mittwochs, 18-20 Uhr

## Treffen für Kinder und Jugendliche

### SPIELECAFÉ IN BUSCHHOVEN

für Kids und Teens von 6-17 Jahren

Christina Ricken-Rannacher, Tel. 02226 8279777

Melanchthonhaus Buschhoven

**Wann?** jeden 3. Samstag im Monat von 15-18 Uhr

**Termine:** 15.03., Osterferien, 17.05., 21.06., Sommerferien

## Treffen für Frauen

### FRAUENKREIS IN BUSCHHOVEN

Helga Berbuir, Tel. 02226 2492, Irene Olschewski, Tel. 02226 4382

Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** dienstags, 9.30-11.30 Uhr

**Termine:**

- |   |  |
|---|--|
| 04.03. Karneval                                 | 06.05. Maria Laach                                       |
| 07.03. Weltgebetstag (15 Uhr Gottesdienst)      | 13.05. Nett zu allen, nur nicht zu sich selbst           |
| 11.03. Es bar einmal – bargeldloses zahlen      | 20.05. Alles so schön - es war einmal                    |
| 18.03. Als das Fräulein eine Frau wurde         | 27.05. Wie der Airbag entstand                           |
| 25.03. "Unter Brücken" - Gottesdienst           | 03.06. Von Schweinchen, Scherben, Pilzen - Glückssymbole |
| 01.04. April, April: Warum es ein Scherztag ist |  |
| 08.04. Osterbrot                                |  |
| 29.04. Aktuelles                                |  |

### FRAUENKREIS IN MORENHOVEN

Sieglinde Ißberner, Tel. Gemeindebüro 02254 1717, Bürgerhaus, Morenhoven

**Wann?** jeden 1. Dienstag, 17 Uhr

### FRAUENKREIS IN ODENDORF

Heidmarie Theis-Wengenroth, Tel. 02255 949990

Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** 2. und 4. Mittwoch, 9.30-11.30 Uhr

### BEGEGNUNG AM MORGEN

Käthe Langer, Tel. Gemeindebüro 02254 1717, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** 1. und 3. Montag, 9.30-11.30 Uhr, außer in den Ferien

## Kirchenmusik

### CHOR DER VERSÖHNUNGSKIRCHE

Sung Ae Park-Kahle, Tel. 0176 55469991, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** mittwochs, 19.30 Uhr, außer in den Ferien

### ÖKUMENISCHER PFARR-CÄCILIE-CHOR

Benjamin Bosbach, Tel. 01515 366 7444, kath. Pfarrzentrum, Odendorf

**Wann?** dienstags, 20-22 Uhr

weitere zusätzliche Termine unter <https://pfarr-caecilien-chor-odendorf.blank-music.org/>

### JOY 'N' GLORY

Indra Beer, Tel. 02226 9117055, katholisches Pfarrheim, Buschhoven

**Wann?** dienstags, 20-22 Uhr, außer in den Ferien

### FRAUENCHOR "DIE SWISTERS"

Gudula Kinzler, Monika Klodt, Tel. 02226 915105, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** montags, 18.40-20.25 Uhr

### GOSPEL-FLAMES

Christa Zimmermann, Tel. 02251 64311, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** freitags, 18.30-20 Uhr

### AFRIKANISCHER TROMMELKURS

Ansu Yeboah, Tel. 0157 73318810, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** Dienstagskurs: 17-18.30 Uhr

Donnerstagskurs: 16-19 Uhr

Freitagkurs: 16-19 Uhr

Anfrage zu Trommelworkshop oder Tanzworkshop: [info@afrikatrommeln.com](mailto:info@afrikatrommeln.com)

### BELLA MUSICA SWISTTAL E.V.

Sigrid Arabin-Möhrer, Tel. 0176 34590730, E-Mail: [kontakt@chor-bella-musica.de](mailto:kontakt@chor-bella-musica.de)

Kath. Pfarrzentrum, Odendorf

**Wann?** montags, 19.30-21 Uhr

## weitere Angebote

### ÖKUMENISCHER GESPRÄCHSKREIS

Marlies Weitz, Tel. 02226 3375, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 3. Montag im Monat, 20 Uhr

**Jahresthema 2025: "Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt" (Mt 28,20)**

**Termine:**

17.03. Gott ist mit seinem Volk (Jes 41,10)

19.05. Gott ist allgegenwärtig (Ps 139 und 91)

16.06. Ich bin bei euch alle Tage (Mt 28,20)

### SENIORENBERATUNG IN BUSCHHOVEN, HEIMERZHEIM, ODENDORF

Ulrich Kampe, Susanne Strauch, Michael Venhaus

fester Beratungszeitraum:

jeweils montags, 14-16 Uhr, im Info-Point Odendorf

außerhalb dieser Beratungszeit erreichbar unter der zentralen Tel. 0157 54248019

### OFFENE MEDITATIONSGRUPPE

Eva-Maria Hetzenegger, Tel. 0177 6522556, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 2. Dienstag im Monat, 19 Uhr

### LESEKREIS

Angelika Hansen, Tel. 02226 157804, Melanchthonhaus, Buschhoven

**Wann?** jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

**Jahresthema 2025: "Geschwister"**

**Termine:**

06.03.2025 "Zwillinge: geboren-getrennt-gefunden" von Cornelia Holzbrecher  
und Ulrike Reichenbach

03.04.2025 "Liebste Fenchel" von Peter Härtling

01.05.2025 "Spiegelkabinett" von Michael Schneider

05.06.2025 "Wahnsinn, der das Herz zerfrisst" von Tanja Kinkel

## Treffen für Männer

### MÄNNERRUNDE

Friedrich-Wilhelm Ehmann, Tel. 02255 8934, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** jeden 4. Donnerstag, 17 Uhr



## BIBLE CONNECTED - BIBELTREFF

für Erwachsene, Familien mit Kindern, junge Leute... alle, die Lust haben, die Bibel kennen zu lernen und andere Menschen, die diese Lust verspüren, treffen wollen

Olga Gutsch, Tel. 0174 2338598,

E-Mail: olgagutsch76@gmail.com, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Odendorf

**Wann?** jeden Freitag, um 16.30 Uhr auch in den Ferien

Zur Planung gibt es eine WhatsApp-Gruppe, in der wöchentlich abgefragt wird, ob mind. 2 Familien können, wenn nicht, fällt der Bibeltreff aus. Die erste Stunde ist für das Bibelstudium reserviert, anschließend kann man zum gemütlichen Beisammensein und nach Möglichkeit zum gemeinschaftlichen Buffet bleiben.



## Besuchsdienste

### BESUCHSDIENSTKREIS SWISTTAL

**Kontakt:** Sabine Schröder, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de  
Susanne Strauch, E-Mail: susanne-strauch@gmx.net

## Treffen für Trauernde

### GESPRÄCHSFRÜHSTÜCK FÜR TRAUERENDE

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal  
Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** jeden 3. Freitag im Monat

**Termine:** 21.03., 18.04. (fällt aus), 16.05., 20.06., 18.07., 15.08., 19.09., 17.10., 21.11., 19.12.

### TRAUERKREIS-TREFFEN

Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal  
Tel. 02226 900433, Maria-Magdalena-Kirche, Heimerzheim

**Wann?** an einem Samstag im Monat, 10-12 Uhr

Die Ökumenische Hospizgruppe e.V. Rheinbach-Meckenheim-Swisttal bietet für Trauernde auch je ein offenes Gesprächs-Café in Rheinbach und Meckenheim sowie Treffen für verwaiste Eltern an. Informationen und Termine unter 02226 900433 oder [www.hospiz-voreifel.de](http://www.hospiz-voreifel.de)

## Gemeindenaher Sozialberatung - Diakonie Bonn und Region

### **Olga Fix**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal  
Tel. 0170 7887483, E-Mail: olga.fix@dw-bonn.de

### **Termine nach Vereinbarung montags, dienstags, mittwochs**

in Heimerzheim, Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7  
und Odendorf, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg 47

## weitere Kontaktdaten

### **Diakonisches Werk Bonn und Region - gemeinnützige GmbH**

Kaiserstraße 125, 53113 Bonn, Tel. 0228 228080

### **Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Jugend-, Ehe- und Lebensfragen**

Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn, Tel. 0228 6880150

**Ökumenische Telefonseelsorge (kostenlos):** Tel. 0800 1110111 und 0800 1110222

**Kinder- und Jugendtelefon (kostenlos):** Tel. 0800 1110333 (14-19 Uhr)

### **Erziehungs- und Familienberatung (Schulpsychologischer Dienst)**

Aachener Str. 16, 53359 Rheinbach  
Tel. 02226 92785660, E-Mail: eb.rheinbach@rhein-sieg-kreis.de

### **Ökumenische Hospizgruppe Swisttal-Meckenheim-Rheinbach e.V.**

#### **- Ambulanter Hospizdienst -**

C. Wilmers, A. Kleinfeld, S. Ruland, Tel. 0177 2178337

### **EVA - Ev. Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik**

Godesberger Allee 6-8, 53175 Bonn  
Tel. 0228 22722425, E-Mail: schwanger@dw-bonn.de, www.diakonie-bonn.de  
Beratungstermine auch in der Ev. Kirche "ARCHE", Akazienstraße 3, Meckenheim  
Termine nach Vereinbarung

### **Ambulante Suchthilfe von Caritas und Diakonie**

#### **Fachstelle für Suchtprävention Kinder-, Jugend-, Elternberatung:**

Uhlgasse 8, 53127 Bonn, Tel. 0228 688588-0

**Fachambulanz:** Im Wingert 9, 53115 Bonn, Tel. 0228 289700

## Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel

### **Kirchenkreis Bad Godesberg-Voreifel**

Adenauerallee 37 (Haus der Kirche), 53113 Bonn  
Tel. 0228 30787-0, Internet: [www.bgv.ekir.de](http://www.bgv.ekir.de)

### **Superintendentin und Pfarrerin**

Claudia Müller-Büch, Tel. 02254 8070139, E-Mail: [claudia.mueller-bueck@ekir.de](mailto:claudia.mueller-bueck@ekir.de)

### **Superintendentur**

Anne Rempel-Grunwaldt  
Tel. 0228 30787-10, Fax 0228 30787-20  
E-Mail: [superintendentur@ekbgv.de](mailto:superintendentur@ekbgv.de)

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Dr. Uta Garbisch, Tel. 0228 30787-12  
E-Mail: [pressereferat-bgv@ekir.de](mailto:pressereferat-bgv@ekir.de)

### **Frauenbeauftragte**

Sabine Cornelissen, Tel. 0228 30787-0  
E-Mail: [frauenbeauftragte-bgv@ekir.de](mailto:frauenbeauftragte-bgv@ekir.de)

## Kinder- und Jugendarbeit

Instagram: [ev\\_ju\\_swisttal](https://www.instagram.com/ev_ju_swisttal)

Maria-Magdalena-Kirche, Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim

### **Leiterin Arbeit mit Jugendlichen**

#### **Anke Rauf**

Tel. 02254 8070808 oder 0176 70099245, E-Mail: [anke.rauf@ekir.de](mailto:anke.rauf@ekir.de)  
(i.d.R. dienstags und mittwochs erreichbar)

### **Leiterin Arbeit mit Kindern**

#### **Olga Fix**

Tel. 0170 7887483, E-Mail: [olga.fix@dw-bonn.de](mailto:olga.fix@dw-bonn.de)

## Presbyterium

### Vorsitzende des Presbyteriums

**Andrea Effelsberg**

Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 949678, E-Mail: andrea.effelsberg@ekir.de

### Stellvertr. Vorsitzende des Presbyteriums

**Pfarrerin Claudia Müller-Bück**

Swisttal-Heimerzheim, E-Mail: claudia.mueller-bueck@ekir.de

### Personalkirchmeisterin

**Sabine Schröder**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 02254 844611, E-Mail: sabine.schroeder@ekir.de

### Finanzkirchmeister

**Matthias Drobig**

Swisttal-Buschhoven, Tel. 0160 91088812, E-Mail: matthias.drobig@ekir.de

### Baukirchmeisterin

**Nicole Beißel**

Swisttal-Buschhoven, E-Mail: nicole.beissel@ekir.de

### Diakoniekirchmeisterin

**Elke Feuser-Kohler**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0160 94779074, E-Mail: elke.feuser-kohler@ekir.de

### weitere Mitglieder

**Kludia Bald**

Swisttal-Odendorf, Tel. 02255 2814, E-Mail: kludia.bald@ekir.de

**Martina Hensel**

Swisttal-Essig, Tel. 02255 9239891, E-Mail: martina.hensel@ekir.de

**Lea Köhne**

Bornheim, Tel. 02222 9955056, E-Mail: lea.otting@ekir.de

**Anja Wacker**

Swisttal-Heimerzheim, Tel. 0177 2162207 E-Mail: anja.wacker@ekir.de

**Verena Wilberg**

Swisttal-Buschhoven, Tel. 02226 900217, E-Mail: verena.wilberg@ekir.de

## Gemeindebüro

### Daniela Balter

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
Tel. 02254 1717, Fax: 02254 2977, E-Mail: swisttal@ekir.de

**NEU - NEU - NEU**

**Öffnungszeiten: Di-Do 10-13 Uhr, Di 15-17 Uhr, montags + freitags geschlossen**



### Bankverbindung: Volksbank Rhein-Erft-Köln eG

IBAN: DE38 3706 2365 3303 1890 16, BIC: GENODED1FHH

## Evangelische Kindertagesstätten

### Evang. integratives Familienzentrum "Maria Magdalena" (Einrichtung der KJF), Heimerzheim

#### Leitung: Elsbeth Bauer

Schützenstr. 43, 53913 Swisttal, Tel. 0228 3827426

E-Mail: info-mariamagdalena@kjf-ggmbh.de oder ebauer@kjf-ggmbh.de

Internet: <https://www.kjf-ggmbh.de/kita/ev-familienzentrum-maria-magdalena>

### Evang. Kindertagesstätte "Pustebume" (Einrichtung der KJF), Odendorf

im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Bendenweg, 53913 Swisttal

Tel. 02255 1289, E-Mail: [kita-pustebume@kjf-ggmbh.de](mailto:kita-pustebume@kjf-ggmbh.de)

[www.ev-kindertagesstaette-odendorf.de](http://www.ev-kindertagesstaette-odendorf.de)

## Unsere Gemeindezentren

### Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Odendorf

Bendenweg, 53913 Swisttal

**Küsterin: Claudia Schröter, Tel. 0171 6800191, E-Mail: [claudia.schroeter@ekir.de](mailto:claudia.schroeter@ekir.de)**

### Maria-Magdalena-Kirche in Heimerzheim

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal, So - Do geöffnet

**Küsterin: Rilana Schier, Tel. 0151 28820833, E-Mail: [rilana.schier@ekir.de](mailto:rilana.schier@ekir.de)**

### Versöhnungskirche und Melancthonhaus in Buschhoven

Vogtstraße, 53913 Swisttal

**Küster: Rolf Meller, Tel. 0152 38131253, E-Mail: [rolf.meller@ekir.de](mailto:rolf.meller@ekir.de)**

Die Versöhnungskirche ist täglich außer montags während des Tages geöffnet.

## Pfarrerinnen, Vertretungspfarrer, Prädikant\*innen

### **Pfarrbezirkteile:**

Buschhoven, Essig, Dünstekoven, Heimerzheim, Hohn, Ludendorf, Metternich, Miel, Morenhoven, Odendorf, Ollheim, Straßfeld

### **Hauptamtliche Pfarrerinnen:**

#### **PfarrerIn Elisabeth Berg**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
Mobil 0179 2004773, E-Mail: elisabeth.berg@ekir.de

**freier Tag: Montag**

### **Vertretungspfarrer:**

**Pfarrer Gerd Veit**, E-Mail: gerd.veit@ekir.de

### **Prädikant\*in:**

**Arno Dornauf**, Tel. 02254 82969, E-Mail: arno.dornauf@ekir.de

**Ute Wagner**, Tel. 02255 4534, E-Mail: moussaviwagner@gmx.de

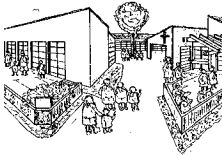
## Gemeindebrief "Das Fenster"

#### **Christiane Reiferscheid**

Sebastianusweg 5-7, 53913 Swisttal-Heimerzheim  
E-Mail: christiane.reiferscheid.1@ekir.de



**Kirchbauverein Buschhoven**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**  
 Bankverbindung: VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG  
 IBAN: DE74 3706 9520 8704 3430 10  
 BIC: GENODED1RST  
 Kontakt: Lothar Kirschbauer, Tel. 02226 10291



**Kirchbauverein Odendorf**  
**der Evangelischen Kirchengemeinde Swisttal e.V.**  
 Bankverbindung:  
 IBAN: DE73 3706 9627 0311 3050 18  
 BIC: GENODED1RBC  
 Kontakt: Paul Wagner, Tel. 02255 2346



**Förderverein Maria-Magdalena-Kirche Heimerzheim**  
 Bankverbindung:  
 IBAN: DE80 2011 0022 3014 9061 72 Postbank  
 IBAN: DE36 3705 0299 0053 0016 32 Kreissparkasse Köln  
 Kontakt: Elisabeth Bockhorst, Tel. 02254 837495

**Herausgeber\*in:**  
 Presbyterium der  
 Ev. Kirchengemeinde Swisttal  
 V.i.S.d.P.: Andrea  
 Effelsberg - Vorsitzende -

**Fotoquellen:**  
[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)  
[www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de)  
[www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de)

**Layout/Gestaltung:**  
 Christiane Reiferscheid

**Redaktionsschluss:**  
 Ausgabe Juni, Juli, August 2025  
**30. April 2025**

**Redaktion:**  
 C. Reiferscheid, K. Bald,  
 M. Maiworm, E. Berg,  
 A. Effelsberg, E. Bockhorst,  
 C. Balter, F.-W. Ehmann,  
 K. Schröter, V. Wilberg,  
 L. Köhne

**Auflage:**  
 2.800  
 Exemplare



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

**Druck:**  
 GemeindebriefDruckerei  
 Eichenring 15a  
 29393 Groß Oesingen



Aus Liebe  
zu den  
Menschen



Deutsche Lepra- und  
Tuberkulosehilfe

**Dr. Ruth Pfau** (1929-2017)  
Ärztin und Ordensfrau  
in Pakistan und  
Ehrenbotschafterin  
unserer weltweiten  
Lepra-Arbeit

Eine  
**außergewöhnliche Christin**  
und Inspiration, Vorbild und Motivation  
für uns alle!



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

### **Bereichern Sie Ihr Gemeindeleben!**

Zu Dr. Ruth Pfaus beeindruckendem Leben und verschiedenen Anlässen im Kirchenjahr haben wir Materialien und Angebote hier zusammengestellt:

[www.lepra-beenden.de/Kirche](http://www.lepra-beenden.de/Kirche)

### **Helfen Sie mit!**

Das Lebenswerk und Vermächtnis von Dr. Ruth Pfau kann mit Ihrer Hilfe weitergeführt werden.

Spenden Sie jetzt, um die biblische Krankheit Lepra weltweit zu beenden!

**Jetzt hier spenden:**

